

Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen - Die Senatorin -



Die Senatorin für Wissenschaft und Häfen, Katharinenstr. 37, 28195 Bremen
Ortsamt Blumenthal
Amtsleiter
Herrn Oliver Fröhlich
Landrat-Christians-Str. 99a
28779 Bremen

Beiratsbeschluss vom 13.07.2020

Kostenfreiheit für Radfahrer und Fußgänger auf der Fähre

Sehr geehrter Herr Fröhlich,

der Beirat des Ortesamtes Blumenthal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.07.2020 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Beirat Blumenthal bittet die Senatorin für Wissenschaft und Häfen eine kostenlose Nutzung für Radfahrer und Fußgänger auf den Fähren in Bremen-Nord zu prüfen und umzusetzen.

Außerdem wird darum gebeten, dass mit dem Kreis Wesermarsch in Verhandlungen getreten wird und ein Konzept für die Kostenfreiheit für Radfahrer und Fußgänger auf den drei Weserfähren in Bremen-Nord zu erarbeiten und umzusetzen.“

Dieser Beschluss wurde der Senatorin für Wissenschaft und Häfen am 19.05.2021 übermittelt. Die Übersendung des Beschlusses ist verbunden mit der Bitte für die Umsetzung in Zusammenarbeit mit dem Land Niedersachsen.

Auf die einzelnen Aspekte der Prüfung und Bewertung der Inhalte des Beschlusses möchte ich nachstehend eingehen:

Die Förderung der Mobilität zu Fuß oder mit dem Fahrrad ist ein wichtiger Beitrag für nachhaltigen Verkehr. Die Regierungsfractionen haben deshalb die Planung und den Bau von drei Weserquerungen für den Fuß- und Radverkehr in der Innenstadt, in Hemelingen und in Woltmershausen in dieser Wahlperiode beschlossen.

Ich verstehe das Anliegen des adfc und des BUND, für die Bürger*innen in Bremen-Nord auch eine kostenfreie Weserquerung zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu ermöglichen.

Dienstgebäude
Katharinenstraße 37
28195 Bremen

Postanschrift
Katharinenstraße 37
28195 Bremen



Schüsselkorb
Tram Linien 4, 6, 8
Bus Linien 24, 25

Bankverbindungen
Deutsche Bundesbank Filiale Hannover
IBAN: DE16 2500 0000 0025 0015 30 BIC: MARKDEF1250

Eingang
Katharinenklosterhof 3

Sparkasse Bremen
IBAN: DE73 2905 0101 0001 0906 53 BIC: SBREDE22

Dienstleistungen und Informationen der Verwaltung unter Tel. (0421) 361-0

www.transparenz.bremen.de, www.service.bremen.de

Gleichwertige Verkehrsangebote in den bremischen Stadtteilen ist selbstverständlich das Ziel bremischer Verkehrspolitik. In einer Stadt am Fluss ist die Lage der einzelnen Stadtteile bei der Bereitstellung der Verkehrsangebote besonders zu berücksichtigen. Bremen-Nord ist mit den anderen Stadtteilen durch Busse und Bahnen und ausgebaute Rad- und Wanderwege verbunden. Die Weserquerung in den Landkreis Wesermarsch erfolgt durch die leistungsfähigen und zuverlässigen Fähren der Fähren Bremen-Stedingen GmbH (FBS). Der Bau von Fußgänger- und Radfahrerbrücken über die Weser kommt wegen der Schiffbarkeit für Seeschiffe in Bremen-Nord nicht in Betracht.

Der Bau, der Betrieb und die Unterhaltung der Fähren verursachen laufende Kosten, die durch die Fährgeldeinnahmen gedeckt werden müssen. Zuschüsse aus dem Haushalt stehen nicht zur Verfügung. Die Freistellung der Fußgänger und Radfahrer von den Beförderungsentgelten ist deshalb wirtschaftlich leider nicht darstellbar.

Die Fähren fallen nicht unter das Brem. ÖPNV Gesetz. Diese begrenzten Finanzmittel können zum jetzigen Stand für den Fährverkehr nicht eingesetzt werden. Die Einbindung der Fähren in Bremen-Nord in den VBN-Tarif wird aber immer wieder diskutiert. Bei einer Finanzierung der beabsichtigten Veränderungen in den ÖPNV-Tarifen im Zuge der Klimaschutzmaßnahmen ist über die Anpassung der Fährtarife neu zu entscheiden.

Weil eine öffentliche Finanzierung für den Fährverkehr bislang nicht gegeben ist, ist es mir ein sehr wichtiges Anliegen, dass die FBS die Fährtarife für Kinder und Erwachsene zu Fuß oder mit dem Fahrrad und für Berufspendler günstig hält und die stark rabattierten Zehner- und Monatskarten anbietet.

Die Beförderungstarife der Fähren Bremen-Stedingen GmbH werden auf Antrag genehmigt, wenn die beantragte Tarifierhöhung wirtschaftlich erforderlich, angemessen und verhältnismäßig ist. Der Landkreis Wesermarsch ist Mitgesellschafter der FBS. Entscheidungen zur Tarifgestaltung und Finanzierung sind einvernehmlich mit dem Landkreis Wesermarsch zu treffen.

Der Beirat des Ortschaftes Blumenthal bezieht sich in seinem Beschluss auf die Tarifierhöhung zum 01.07.2019 und sieht dabei eine Subventionierung der Fahrpreise für Autofahrer durch Fußgänger und Radfahrer. Ich kann Ihren Einwand, dass die Tarifierhebung in 2019 nur die Fußgänger und Radfahrer betraf in diesem Zusammenhang gut verstehen. Eine Subventionierung der Autofahrer findet aber nicht statt.

Ausschlaggebend für die Anhebung der Fährtarife in 2019 waren die gestiegenen Arbeitskosten durch höhere Gehälter und Lohnnebenkosten. Darüber hinaus bestehen weitere Gründe, die bei der Anhebung der Fährtarife zu berücksichtigen waren.

Seit 2012 waren die Fährtarife für Einzelkarten – bis auf zwei PKW-Tarife – unverändert geblieben. Um den Tarif für Einzelkarten, Zehner- und Monatskarten für die Fährkunden transparent zu gestalten, hat die FBS ein einheitliches und attraktives Rabattierungssystem für die Zehnerkarten mit 30% gegenüber den Einzelkarten und für die Monatskarten mit 50% gegenüber den Zehnerkarten entwickelt. Dieses System wurde seit 2012 sukzessive umgesetzt.

Die Umstellung auf das transparente Rabattierungssystem wurde bei den PKW-Fährtarifen begonnen und mit der Umstellung der Tarife für Fußgänger und Radfahrer bei den Zehner- und Monatskarten als letzten Schritt in 2019 abgeschlossen.

Die Fährtarifierhöhung zum 01.05.2021 bei den Zehner- und Monatskarte betrifft ausschließlich Fahrzeugtarife.

Es ist mir und der Fähren Bremen-Stedingen GmbH sehr wichtig, den Fährkunden angemessene, transparente und Fußgängern und Radfahrern sehr günstige Fährtarife zu bieten. Ich hoffe, dass ich Ihnen mit diesen Informationen einen Überblick über die Tarifgestaltung geben kann.

Den Beschluss des Beirates des Ortschaftes Blumenthal habe ich dem Aufsichtsrat der FBS, in dem der Landkreis Wesermarsch vertreten ist, zur Beratung übermittelt.

Das Land Niedersachsen nimmt bereits seit 1999 die Fährrechte an den Fährstellen in Lemwerder, Motzen und Berne nicht mehr wahr. Ich habe den Beschluss des Beirates dennoch an das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung weitergeleitet.

Ich stimme der Veröffentlichung meines Schreibens auf der Internetseite des Ortesamtes Blumenthal gerne zu.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Claudia Schilling'.

Dr. Claudia Schilling

Senatorin